

Inhalt

Einleitung.....	7
1 Erzählen um des Lebens willen.....	9
1.1 Lebensgeschichte als reflexives und als ästhetisches Projekt	9
1.2 Lebensgeschichte als religiöses Projekt	15
1.2.1 Religion und gelebtes Leben.....	17
1.2.2 Religion und erzähltes Leben	19
1.2.3 Gott als Autor oder Gott als Hörer meiner Lebensgeschichte ..	26
2 Identität und Verständigung. Erwägungen zu Anspruch und Möglichkeit von Kommunikation.....	29
2.1 Sprache und Welterfahrung.....	29
2.2 Verstehen und Dialog.....	33
2.2.1 Die Hörer:innen	34
2.2.2 Martin Buber.....	35
2.2.3 Hans-Georg Gadamer	37
2.3 Wahrheit und Verantwortung.....	39
2.4 Identität und Verständigung oder: Vom Anderen	41
3 Bilder eines veränderten Menschseins	45
3.1 Subjektwerdung und Religion.....	46
3.2 Subjektwerdung als ästhetische Aufgabe	59
4 Bildung, Subjektwerdung und Lebensgeschichte.....	69
4.1 Bildung als Subjektwerdung	69
4.2 Subjektivität und Sozialität	72
5 Alter, Bildung, Religion	75
5.1 Altenbildung	76
5.2 Alterität und Bildung	79

6	Diakonie und Subjektwerdung. Acht Gedankensprünge	89
6.1	Ich denke, also bin ich.....	89
6.2	Subjektivität und Identität	90
6.3	Temporalität und Sozialität	92
6.4	Werden und Erzählen.....	93
6.5	Rechtfertigung.....	95
6.6	Alterität	96
6.7	Thesen	98
6.8	Ecce homo. Eine Collage im Advent	99
	Literatur	101